

Abstract zur Diplomarbeit

Freizeitgestaltung für Menschen mit einer Beeinträchtigung

Ein mögliches neues Handlungsfeld der dipl. Aktivierungsfachfrau HF

Verena Iff, AT17 – 20, Eingereicht zur Diplomerreichung als Aktivierungsfachfrau HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung

Einleitung

«Freizeit» ist für Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung ein bedeutsames Anliegen. Freizeit bietet ein grosses Potenzial um die individuelle Lebensqualität zu steigern und hilft, die Menschenwürde auf einer umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe zu sichern. Das die Freizeitangebote für beeinträchtigte Menschen noch erhebliche Mängel aufweisen, ist eine bekannte Problematik. Die Autorin geht davon aus, dass die dipl. Aktivierungsfachperson HF aufgrund ihrer Kompetenzen in der Lage ist, neue Freizeitangebote für Menschen die an einer Beeinträchtigung erkrankt sind zu schaffen.

Ziel und Fragestellungen

Das Ziel, welches erarbeitet wird, soll das Handlungsfeld einer dipl. Aktivierungsfachperson HF erweitern. Diese Diplomarbeit wird sich an die Freizeitangebote jener Menschen richten, die mit einer Beeinträchtigung leben.

- Wie ist die Befindlichkeit dieser Menschen zum Thema Freizeitgestaltung?
- Kann eine dipl. Aktivierungsfachperson HF mit ihren Kernkompetenzen, Freizeitangebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung anbieten?

Methodik

Zur Erarbeitung der Thematik wurden passende Fachliteraturen gesucht, gelesen und das Wesentliche daraus zusammengestellt. In der Stiftung WBM Madiswil wird ein Experteninterview und eine Umfrage durchgeführt. Diese Umfrage richtet sich an die Menschen, welche in der Stiftung WBM erwerbstätig sind und mit einer Beeinträchtigung leben. Mit dieser Umfrage wird das Befinden zum Thema Freizeitgestaltung erfragt und daraus lässt sich das neue mögliche Handlungsfeld der dipl. Aktivierungsfachperson HF herauskristallisieren.

Ergebnisse / Resultate

Anhand der Ergebnisse wird aufgezeigt, wie ein neues mögliches Handlungsfeld der dipl. Aktivierungsfachperson HF im Bereich Freizeitgestaltung aussehen könnte. Dadurch würde die Lebensqualität der Menschen mit einer Beeinträchtigung gesteigert werden.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Die Diplomarbeit soll aufzeigen, dass die dipl. Aktivierungsfachperson HF mit ihren angeeigneten Kompetenzen befähigt ist, ausserhalb einer Institution Freizeitangebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung zu schaffen und anzubieten.

Bern, 01. Mai 2020